

Pressemitteilung 105/2022 vom 23. Mai 2022

Auch im Jahr 2021 Schwangerschaftsabbrüche in Thüringen weiter rückläufig

Im Jahr 2021 wurden in Thüringen 2 846 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 5,8 Prozent bzw. 174 Aborte weniger als im Vergleich zum Vorjahr. Deutschlandweit hat sich die Zahl im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 94 596 Abbrüche reduziert, was einem Rückgang um 5,4 Prozent entspricht.

Im Jahr 2021 ließen 2 824 Frauen mit Wohnsitz in Thüringen einen Abort durchführen, davon 2 655 Frauen (94,0 Prozent) im eigenen Bundesland und 169 Frauen (6,0 Prozent) in einem anderen Bundesland (darunter 56 Frauen in Sachsen und 53 Frauen in Niedersachsen). Demgegenüber ließen 115 Frauen mit Wohnsitz in Bayern den Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

Von den 2 824 Thüringerinnen waren 101 Frauen (3,6 Prozent) im Jahr 2021 jünger als 18 Jahre. In dieser Altersgruppe ist zum Vorjahr ein Anstieg um 5,2 Prozent zu verzeichnen. Weitere 1 097 Frauen waren im Alter von 18 bis 29 Jahren (-6,3 Prozent), 1 370 Frauen im Alter von 30 bis 39 Jahren (-6,9 Prozent) und 256 Frauen waren 40 Jahre und älter (-0,8 Prozent).

Zum Zeitpunkt des Eingriffes waren 1 934 Thüringer Frauen ledig, 793 Frauen verheiratet und 97 geschieden bzw. verwitwet. Vor dieser Maßnahme hatten 799 Thüringerinnen noch kein Kind, 829 hatten zu diesem Zeitpunkt 1 Kind, 804 Frauen 2 Kinder und 392 Frauen 3 und mehr Kinder.

Bei den 2 824 Thüringerinnen wurden 2 735 Abbrüche (96,8 Prozent) ambulant durchgeführt, davon 1 415 in einer gynäkologischen Praxis und 1 320 ambulant im Krankenhaus. Die übrigen 89 Abbrüche (3,2 Prozent) erfolgten stationär im Krankenhaus.

Bitte beachten:

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Ergebnisse.

- Weitere Informationen zum Thema Schwangerschaftsabbrüche finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter <http://www.statistik.thueringen.de>.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 72

 E-Mail: Gesundheitswesen@statistik.thueringen.de

Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen in den Jahren 2021 und 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	2 846	3 020	-5,8
davon			
unter 18 Jahre	100	96	4,2
18 bis unter 30 Jahre	1 120	1 171	-4,4
30 bis unter 40 Jahre	1 371	1 493	-8,2
40 und älter	255	260	-1,9
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	2 824	2 997	-5,8
unter 18 Jahre	101	96	5,2
18 bis unter 30 Jahre	1 097	1 171	-6,3
30 bis unter 40 Jahre	1 370	1 472	-6,9
40 und älter	256	258	-0,8
ledig	1 934	1 997	-3,2
verheiratet	793	914	-13,2
geschieden/verwitwet	97	86	12,8
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	1 415	1 626	-13,0
Krankenhaus ambulant	1 320	1 309	0,8
Krankenhaus stationär	89	62	43,5
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	799	864	-7,5
1	829	828	0,1
2	804	928	-13,4
3 und mehr	392	377	4,0

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls
Postanschrift:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt